



Bad Bramstedt, den 30.11.2020

## Protokoll

über die 3/2020 Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport  
am Montag, 23. November 2020, in der Mensa der JFS, Düsternhoop, 24576 Bad  
Bramstedt

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:36 Uhr

Anzahl der Besucherinnen und Besucher: 1

Herr Joachim Behm

### Ausschussvorsitzende:

Frau Ina Koppelin	FDP	stimmberechtigt
-------------------	-----	-----------------

### Stadtverordnete\*r:

Frau Gudrun Baum	SPD	stimmberechtigt
Herr Stefan Bornhöft	CDU	stimmberechtigt
Herr Arnold Helmcke		
Frau Annegret Mißfeldt	CDU	stimmberechtigt
Herr Jan-Uwe Schadendorf		
Herr Dennis Schröder	FDP	Nicht anwesend
Frau Karin Steffen	SPD	stimmberechtigt
Herr Peter Strübing	B90/Die Grünen	stimmberechtigt

### Bürgerliches Mitglied:

Frau Barbara Demberger	B90/Die Grünen	stimmberechtigt
Herr Hans-Werner Park	SPD	Nicht anwesend
Frau Anja Pfeiffer	CDU	stimmberechtigt
Herr Andreas Schubert	CDU	Nicht anwesend

### stellv. Ausschussmitglied:

Frau Güde Callsen	B90/Die Grünen	
Herr Jan Hasenkamp	CDU	stimmberechtigt für Herrn Schubert
Herr Jonas Hövermann	CDU	Nicht anwesend
Herr Hans-Jürgen Kütbach	FDP	Nicht anwesend
Frau Merle-Marie Lauff	CDU	
Frau Anita Neumann	SPD	Nicht anwesend
Frau Cornelia Schönau-Sawade	B90/Die Grünen	Nicht anwesend
Frau Annegret Smith	FDP	stimmberechtigt für

Herr Dr. Manfred Spies                      SPD  
Frau Stephanie von Moers                    SPD  
Herr Volker Wrage                            CDU

Herrn Schröder  
Nicht anwesend  
Nicht anwesend

**Bürgermeister\*in:**

Frau Verena Jeske

**Gleichstellungsbeauftragte:**

Frau Gabriele Städing

Nicht anwesend

**Beauftragte\*r für Menschen mit Behinderung:**

Frau Andrea Seydel

**Ortsnaturschutzbeauftragte\*r:**

Herr Arne Koops

Nicht anwesend

**Seniorenbeirat:**

Herr Uwe Dibbern  
Frau Inge Schmidt-Müller

Nicht anwesend

**Jugendbeirat:**

Frau Marie Luhn  
Frau Alexandra Schlegel

Nicht anwesend

Nicht anwesend

**Presse:**

Herr Einar Behn

**Bildungsnetzwerk:**

Frau Sonja Köfer

**Schulleiter\*in:**

Herr Dr. Holger Oertel

**Von der Verwaltung:**

Frau Swantje Maaß

**Protokoll:**

Frau Daniela Ritter

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

Nr.	TOP	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
1.1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung	
1.2	Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge	
1.3	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil	
2	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden	
3	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Teil	
4	Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin	
5	Schulverbandsangelegenheiten	
6	Bücherei: Bericht	
7	Bericht aus dem Bereich Kultur	
8	Haushalt 2021	BV- 123/2020
9	Aufgabenübertragung bei der Digitalisierung der Listenschüler der Schülerbeförderung	BV- 124/2020
10	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne: Prüfauftrag zur Errichtung eines Multifunktionssportfeldes	
11	Antrag der FDP Fraktion Sporthallen	
12	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	
13	Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Teil	
17	Wiederherstellung der Öffentlichkeit der Sitzung	
17.1	Bekanntgabe der Beschlüsse	

## Nichtöffentlicher Teil

Nr.	TOP	
14	Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - nichtöffentlicher Teil	
15	Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin	
16	Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen	

## Protokollierung Öffentlicher Teil

1	<b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>	
---	--	--

Frau Koppelin eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie verpflichtet Herrn Hasenkamp als neues stellvertretendes Mitglied im Ausschuss Bildung, Kultur und Sport.

1.1	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung</b>	
-----	--	--

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht.

1.2	<b>Beratung und Beschlussfassung über Änderungs- und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung, anschließend Feststellung der Tagesordnung in der festgelegten Reihenfolge</b>	
-----	---	--

Keine Änderungen.

1.3	<b>Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung - öffentlicher Teil</b>	
-----	---	--

Keine Einwände.

2	<b>Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden</b>	
---	---	--

### Glückwünsche

Frau Koppelin beglückwünscht eine Schülerin der 12 Klasse der Jürgen-Fuhlendorf-Schule, die im Wettbewerb der Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten - Thema "EURE Erinnerung - UNSERE Gegenwart" - Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein eine Einzelauszeichnung erhalten hat.

### VHS

Frau Koppelin berichtet, dass Frau Frahm-Fischer neue Vorsitzende der Volkshochschule sei und auch die Geschäftsführung ab dem neuem Jahr wechselt, da Frau Ockert in den Ruhestand geht. Frau Köfer wird die neue Geschäftsführerin der VHS. Die Aufgaben der Bildungsvernetzung werden zunächst von einer Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, Frau Dammann, übernommen.

### Drawsko

Frau Koppelin richtet Grüße aus der Partnerstadt Drawsko Pomorskie von der Lehrerin Agnieszka Lukasz aus.

### Fördermittel

Frau Glockner, Leiterin der Aktiv-Region Auenland, hat per Mail informiert, dass Anträge für das Regionalbudget 2021 zum Thema Freizeit und Naherholung, Energie und Klimaschutz oder auch Projekte aus dem Bildungs-, Kultur- oder Sportbereich jetzt eingereicht werden können. Die Einreichungsfrist endet am 01.03.2021, das Regionalbudget unterstützt mit einer hohen Förderquote von 80 % der Bruttokosten und setzt eine Mindestfördersumme von 2000 € pro Projekt an.

### Theaterverein

Am 11. Oktober fand die Mitgliederversammlung des Theatervereins statt, an der die städtischen Vertreter Frau Pfeiffer, Herr Schadendorf, Frau Callsen und Frau Koppelin teilgenommen haben. Hier wurde Frau Köfer in den Vorstand gewählt und hat die Aufgaben von Frau Ockert übernommen.

### Runder Tisch Theater

Der Runde Tisch Theater hat am 28.10.20 das fünfte mal getagt. Vom Vorsitzenden des Theatervereins, Herrn Kütbach, und Frau Maaß, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung, wurden hier Vorstellungen zu strukturellen Veränderungen des Theatervereins vorgetragen. Eine Grundsatzfrage ist, welche Rolle die Stadt im Theaterverein künftig spielen sollte. Hier werden noch weitere Gespräche geführt. In dem Zusammenhang überarbeitet eine Arbeitsgruppe die bestehende Satzung des Theatervereins. Außerdem befasst sich der Runde Tisch auftragsgemäß mit den Möglichkeiten, die ein Kulturhaus gegebenenfalls bieten sollte. Die Protokolle zu den Treffen des Runden Tisches stehen jeweils den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung, falls Mitglieder der Fraktionen Details nachlesen möchten.

3	<b>Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 1. Teil</b>	
---	--	--

Keine Wortmeldungen.

4	<b>Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin</b>	
---	---	--

### Sofortmaßnahmenprogramm

Aus den Mitteln des Sofortmaßnahmenprogramms wurden digitale Endgeräte beschafft. Die i-Pads und Zubehör wurden bereits an die Jürgen-Fuhlendorf-Schule ausgeliefert. Die beiden neuen Mitarbeiter im Schulverband, Herr Klingner und Herr Aust, übernehmen in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften vor Ort die Administration dieser Geräte und sind die Ansprechpartner für den Ausbau der LAN- und WLAN-Struktur im Rahmen des Digitalpakts.

Herr Schadendorf fragt nach, warum es i-Pads sein sollen. Frau Jeske erläutert, dass zukünftig auch andere Systeme unter dem Gesichtspunkt des sparsamen Einsatzes der Mittel geprüft werden.

### Jürgen-Fuhlendorf-Schule

Die Ausführungsarbeiten Sanierung der Außenanlagen sind im Juni 2020 begonnen worden. Die Arbeiten sind im Zeitplan. Der erste Parkplatz ist bereits fertig und wird genutzt. Derzeit läuft der zweite Bauabschnitt.

Die Pflasterarbeiten vor dem Gebäude können erst im Frühjahr starten, da die Klinkersteine derzeit nicht verfügbar sind.

Die Deckensanierung und die Erneuerung der Wandbelege sind vorläufig verschoben worden.

### Leichtathletikanlage

Hier hat die Stadt die Förderzusage erhalten, dass der Grunderwerb getätigt werden kann. Es wird bald ein Termin für die Vermessung der Fläche stattfinden, so dass dann der Vertrag beim Notar ggfs. noch bis Ende des Jahres geschlossen werden kann.

Der Antrag für die Nachförderung ist gestellt und liegt zur Genehmigung seit Anfang November beim Ministerium.

### JFS in Schulverband

Frau Jeske berichtet von dem Gespräch mit den Bürgermeister\*innen der Schulverbandsgemeinden, dass kein kategorisches „Nein“ ausgesprochen wurde.

### Bogensützenpark

Frau Jeske berichtet, dass der Betrieb reibungslos laufe und gut angenommen würde. Der Schützenverein konnte sogar weitere Mitglieder gewinnen.

### Städtepartnerschaft Drawsko Pomorskie -Kulturhaus

Es wurden Pläne vom Kulturhaus in Drawsko angefordert. Diese liegen nun in digitaler Form vor.

Anlässlich des Nationalfeiertags in Polen am 11.11.20 wurden schriftliche Grüße ausgetauscht. Der übliche Weihnachtsbesuch der polnischen Delegation entfällt coronabedingt. Die Weihnachtsdekoration der Innenstadt steht unter dem Motto der Verbundenheit mit der Partnerstadt.

5	<b>Schulverbandsangelegenheiten</b>	
---	-------------------------------------	--

### Sofortmaßnahmenprogramm

Aus den Mitteln des Sofortmaßnahmenprogramms wurden für die Schulen 184 iPads mit Zubehör beschafft. Da der Bedarf an den Schulen des Schulverbandes deutlich höher ist, hat der Schulverband in der letzten Sitzung beschlossen, das Zubehör in Höhe von 24.000 € zu übernehmen. Die beiden neuen Mitarbeiter im Schulverband, Herr Klingner und Herr Aust, übernehmen in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften vor Ort die Administration dieser Geräte.

## Digitalpakt

Für den Ausbau der LAN- und WLAN-Struktur im Rahmen des Digitalpakts hat die Schulverbandsvertretung die Beauftragung der Firma Dataport beschlossen.

## Grundschule am Bahnhof

Die Arbeiten wurden ausgeschrieben, die Kosten haben sich um ca. 340.000 € erhöht. Die Schulverbandsvertretung hat der Kostensteigerung zugestimmt.

## Grundschule am Storchennest

Die ersten Entwürfe liegen vor und werden derzeit zwischen der Schulleitung, der Betreuung und dem Bauamt abgestimmt. Mit einer ersten Kostenschätzung kann noch dieses Jahr gerechnet werden.

Frau Jeske teilt mit, dass auf Antrag der Vereins Lebenswelt Schule die Schulverbandsvertretung beschloss, dass der Betrieb der Betreuung in Weddelbrook zunächst verschoben wird. Die Geschäftsführung des Vereins wird unter Berücksichtigung der Entwicklung der Corona Pandemie die Wiederaufnahme signalisieren.

6	<b>Bücherei: Bericht</b>	
---	--------------------------	--

Das Bauamt berichtet, dass in dem Gebäude „Alte Schule“ der Einbau einer Brandmeldeanlage am 23.11.20 begonnen hat. Außerdem finden nun kurzfristig in den Räumen der Bücherei die Sanierung des Fußbodens und die Malerarbeiten in der Zeit vom 2.-10.12. statt. Im Rahmen dieser Umbaumaßnahmen wird auch ein zweiter Fluchtweg eingerichtet und die Verlegung des Eingangsbereiches umgesetzt.

Frau Maaß berichtet, dass es in Bezug auf die Vorbereitung der Baumaßnahmen zwei große Herausforderungen gab. Dies war zum einen die Suche nach einem Umzugsunternehmen, das so kurzfristig noch Kapazitäten frei hat, zum anderen die Umorganisation der Nutzer des Jugendringraumes.

Hier berichtet Swantje Maaß, dass die Nutzer des Jugendringraumes (Jugendring, DRK, KreisMusikschule und BT Orchester) ab sofort im Ehrenamtsraum (VR-Bank-Gebäude) und in den anderen Räume der alten Schule Platz finden. Zudem konnte auch auf die Räume der Schulen ausgewichen werden.

Ein Umzugsunternehmen wurde ebenfalls gefunden, dass ab dem 24. November 2020 damit beginnt, die Räumlichkeiten leer zu räumen und die Bücher und Regale entsprechend einzulagern. Die Kosten, die sich auf 12.000 EUR belaufen, sind marktüblich.

Voraussichtlich Anfang/Mitte Januar 2021 sind die Renovierungsarbeiten abgeschlossen und die Bücher und Möbel können wieder aufgebaut und eingeräumt werden. Die neue Einrichtung der Bücherei orientiert sich an einem von der

Bücherei-Zentrale erstellten Raumkonzept. Diese soll dann deutlich offener, strukturierter und aufgeräumter wirken.

Begleitend zu diesem Projekt sollen Gespräche mit allen Nutzern des Gebäudes geführt werden, damit alle Fragen rund um Lautstärke, Veranstaltungsplanung und Schließanlage geklärt werden.

<b>7</b>	<b><i>Bericht aus dem Bereich Kultur</i></b>	
----------	--	--

Swantje Maaß gibt in Bezug auf diesen Tagesordnungspunkt einen Jahresrück- und Ausblick für den Bereich „Kultur und Sport“.

Sie fasst zusammen, dass ihre bisherigen Kontakte zu den ansässigen Vereinen und Kulturschaffenden ergeben haben, dass diese bisher verhältnismäßig gut durch den ersten und zweiten Lock-Down kommen. Die Mitglieder bleiben ihren Vereinen treu und begleiten diese durch die Krise.

Aus der Not der Corona-Krise entstand in Zusammenarbeit mit den musikalischen Vereinen bzw. Künstler\*innen in Bad Bramstedt das Konzept „AIRprobt“- eine öffentliche Probe auf der Schlosswiese, die zum Konzerterlebnis geworden ist. Insgesamt wurden 12 Veranstaltungen mit ca. 2500 Besuchern durchgeführt.

Weiterhin berichtet Frau Maaß, dass in diesem Jahr zum ersten Mal der Kinder- und Jugendumweltpreis ausgelobt wurde. Dieser ist mit 3000 EUR dotiert und wird von den Stadtwerken, Gudruns Kinder-Stiftung und der Stadt Bad Bramstedt ausgerichtet. In einer Projektgruppe wurden Konzept und Werbematerialien erarbeitet. Die Preisverleihung ist für Juni 2021 angesetzt.

Auch die Städtepartnerschaft zu Drawsko Pomorskie stand in diesem Jahr vor besonderen Herausforderungen, da keine gegenseitigen Besuche möglich waren. Zusammen mit Frau Schuster entwickelte Frau Maaß ein Konzept, das den Bleeck zum Ort der Freundschaft macht. Große Banner, die auch in Drawsko aufgehängt werden, symbolisieren die Freundschaft ohne Grenzen.

Zusätzlich berichtete Frau Maaß von ihrem Engagement beim Runden Tisch Theater und beim Stadtmarkenprozess.

Momentan arbeitet Frau Maaß mit einer Master-Studentengruppe aus dem Fachgebiet „Kultur- und Medienmanagement“ zusammen. Diese befasst sich zurzeit mit der Aufgabenstellung, wie neue Zielgruppen für den Theaterbetrieb erschlossen werden können.

Zuletzt gibt Swantje Maaß einen Ausblick auf das Jahr 2021. Der Neujahrsempfang wird in diesem Jahr als Videoformat aufgezeichnet und soll am 30. Januar 2021 auf der Homepage der Stadt online gestellt werden.



Weiterhin soll der Veranstaltungsbereich weiter ausgebaut und auch die Schlosswiese vermehrt bespielt werden. Ein Fokus soll auf ein neues Veranstaltungskonzept zum Thema „Ehrenamt“ gelegt werden.

Grundsätzlich möchte Frau Maaß vermehrt die Vereine unterstützen, da diese hauptsächlich für ein Kultur- und Veranstaltungsangebot in Bad Bramstedt sorgen. Hier soll es Schulungsprogramme geben und auch die Vernetzung der unterschiedlichen Vereine soll gefördert werden. Sobald Vereinssport wieder intensiv möglich ist, soll eine Überarbeitung und Digitalisierung der Hallenpläne angestrebt werden.

Weiter teilt Frau Maaß mit, dass der Spiegelsaal der JFS nach erfolgreicher Reparatur wieder geöffnet werden kann.

8	<b>Haushalt 2021</b>	<b>BV- 123/2020</b>
---	----------------------	-------------------------

Die Erläuterungen in der Liste bei den Investitionen JFS sind noch vom Vorjahr und werden noch durch die in der Mittelanmeldung genannte Erläuterung ersetzt.

Für den neuen Aufgabenbereich von Frau Maaß wurden neue Ansätze in einer Gesamthöhe von 15.500 € als Budget eingeplant. (Produkt 281000 Heimat und sonstige Kulturpflege)

Frau Callsen beantragt den Personalkostenanteil des Zuschusses an den Theaterverein in Höhe von 40.000 € mit einem Sperrvermerk zu versehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	6
Nein	2
Enthaltung	2
Bemerkung	

Frau Jeske berichtet, dass der Zuschuss für den Theaterverein insgesamt noch um 12.000 € auf 96.800 € erhöht werden müsste, da die Miete für das Theater vom Klinikum aufgrund der neuerlich erhobene Grundsteuer erhöht werden wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	9
Nein	0
Enthaltung	1
Bemerkung	

Frau Steffen beantragt, die 12.000 € für den Umzug der Bücherei, wie unter TOP 6 berichtet, ebenfalls im Haushalt zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport nimmt den Haushaltsentwurf mit den Änderungen zustimmend zur Kenntnis:

Produktsachkonto	Ansatz im Haushaltsentwurf 2021 in EURO	Neuer Ansatz in EURO	
271000.531800	43.300	46.300	
272000.542900	300	12.300	Siehe TOP 6
362000.529100	6.100	9.000	
366000.783100	0	2.000	Siehe TOP 10
418000.531800	84.800	96.800	40.000 Personalkosten Sperrvermerk
424000.681800	0	217.000	

Der Stadtverordnetenversammlung wird die entsprechende Beschlussfassung empfohlen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

9	<b><i>Aufgabenübertragung bei der Digitalisierung der Listenschüler der Schülerbeförderung</i></b>	<b><i>BV-124/2020</i></b>
---	--	---------------------------

Frau Steffen bittet um Prüfung, warum die noch zu schließende Vereinbarung über 5 Jahre geplant wird. Bisher liegt der Verwaltung allerdings nur ein erster Entwurf vor.

### **Beschluss:**

Der Schulträger beschließt im Rahmen seiner Zuständigkeit für die Schülerbeförderung gemäß § 114 des Schulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein in Verbindung mit der gültigen Satzung des Kreises Segeberg über die Anerkennung der notwendigen Kosten der Schülerbeförderung vom 03.03.2011 in der geänderten Fassung des Kreistagsbeschlusses vom 07.03.2013, allen Schüler\*innen, die Schulen in seiner Trägerschaft besuchen, entsprechende Schülerfahrkarten zum Besuch der gewählten Schule zur Verfügung zu stellen.

Gewährt der Schulträger als freiwillige Leistung Schüler\*innen eine Erstattung von Schülerbeförderungskosten, soll in diesen Fällen ebenfalls Fahrkarten zum Erreichen zur gewählten Schule zur Verfügung gestellt werden.

Der Schulträger überträgt die Aufgabe der Bearbeitung des Antragsverfahrens für die Schülerfahrkarten (Listenschülerverfahren) zum Schuljahr 2021/2022 per Vertrag unbefristet auf den Kreis Segeberg. Der Kreis Segeberg ist grundsätzlich berechtigt, die Aufgabe zwecks zentraler Bearbeitung an Dritte zu übertragen.

Die einmaligen und die laufenden Kosten für das Antragsverfahren, sowie die Kosten für die Fahrkarten gemäß Satzung trägt der Kreis Segeberg. Unabhängig davon hat der Schulträger die Kosten für die Fahrkarten zu tragen, die der Schulträger Schüler\*innen als freiwillige Leistung (kein Anspruch gemäß Satzung) zur Verfügung stellt.

Der Schulträger, die Schulen, der Kreis Segeberg und ggfs. Dritte bleiben gemäß Vertrag in der Verpflichtung, sich auch weiterhin bezüglich des Antragsverfahrens abzustimmen und notwendigen Daten auszutauschen. Die Ausgabe der Schülerfahrkarten (E-Tickets) an die Schüler\*innen erfolgt durch die Schulen.

Die endgültigen Regelungen werden über den konkreten Vertrag abgeschlossen. Dem Entwurf des Vertrages gemäß Anlage zu diesem Beschluss wird grundsätzlich zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

10	<b>Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne: Prüfauftrag zur Errichtung eines Multifunktionssportfeldes</b>	
----	---	--

Frau Demberger erläutert den Antrag auf Prüfung eines Standortes, der Kosten und Fördermöglichkeiten für ein Multifunktionssportfeldes (MFSF).

Frau Koppelin ergänzt, dass wenn ein Prüfauftrag erteilt werden sollte, dass dann auch Planungskosten in Höhe von 8.000 € eingeplant werden müssten.

Frau Jeske berichtet, dass sie bei einem Gespräch mit den Mitarbeiter\*innen des Jugendzentrums (JUZ) die Idee eines Anhängers mit Sportgeräten, die auch zum Beispiel auf der Schlosswiese aufgebaut werden könnten, mitgenommen hat. Mit diesem Anhänger könnten auch andere Standorte „getestet“ werden. Außerdem wäre eine Förderung durch das Holsteiner Auenland möglich.

In der anschließenden Diskussion wird angemerkt, dass bereits Flächen in der Stadt den Jugendlichen zur Verfügung stünden. Herr Hasenkamp spricht sich dafür aus, die vorhandenen Sportflächen zu sanieren und ggfs. zu erweitern.

Es kommt zunächst der erweiterte Antrag mit den zusätzlichen 8.000 € Planungskosten zur Abstimmung.

**Beschluss 1:**

Die Verwaltung wird gebeten, zur Errichtung eines Multifunktionssportfeldes folgende Punkte zu prüfen:

1. Geeigneter Standort unter Einbeziehung des Jugendbeirates
2. Kostenschätzung
3. Fördermöglichkeiten

Zusätzlich sollen Mittel für die Planung in Höhe von 8.000 € bereitgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	4
Nein	5
Enthaltung	1
Bemerkung	

**Beschluss 2:**

Die Verwaltung wird gebeten, zur Errichtung eines Multifunktionssportfeldes folgende Punkte zu prüfen:

1. Geeigneter Standort unter Einbeziehung des Jugendbeirates
2. Kostenschätzung
3. Fördermöglichkeiten

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	2
Nein	6
Enthaltung	2
Bemerkung	

**Beschluss 3:**

Es wird die Anschaffung eines Anhängers mit Sportgeräten, der vom Jugendzentrum verwaltet und begleitet wird, empfohlen. Dafür sollen Mittel in Höhe von 2.000 € im Haushalt 2021 bereitgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

11	<b>Antrag der FDP Fraktion Sporthallen</b>	
----	--	--

Frau Koppelin trägt den Antrag der FDP-Fraktion, die Hallen ganzjährig zu öffnen und einen digitalen Hallenbelegungsplan zu erstellen, vor.

Frau Maaß teilt mit, dass die Hallen bereits ganzjährig geöffnet seien und diese Maßnahme auch über die „Corona-Zeit“ hinaus geplant sei.

Hinsichtlich der Hallenbelegungspläne hat sie bereits mit den Vereinen besprochen, dass ein neues Verfahren erarbeitet werden soll.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen digitalen Hallenbelegungsplan auf der städtischen Homepage zu implementieren. Nach Möglichkeit soll den Vereinsverantwortlichen eine Editierfunktion für diesen Kalender ermöglicht werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0
Bemerkung	

12	<b>Anregungen und Beschwerden sowie Anfragen</b>	
----	--	--

Spiegelsaal JFS

Die Frage nach der Höhe der Reparaturkosten des Spiegelsaals konnte in der Sitzung nicht beantwortet werden.

*Protokollnotiz:*

*Nach Auskunft des Bauamts wurden für die Reparatur des Daches über dem Spiegelsaal Kosten in Höhe von ca. 6.700 € in Rechnung gestellt.*

Sitzungstermine 2021

Frau Koppelin bittet um Abstimmung, dass für 2021 bereits 4 Termine festgelegt werden sollen. Die genauen Daten werden mit den Sitzungen der übrigen Gremien abgestimmt.

Der Ausschuss stimmt dem einstimmig zu.

Protokollnotiz: Termine für 2021  
Mittwoch, 10. März  
Montag, 31. Mai  
Mittwoch, 08. September  
Montag, 22. November

13	<b>Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner - 2. Teil</b>	
----	--	--

Keine Wortmeldungen.

Frau Koppelin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.35 Uhr.

Da keine Punkte im nicht-öffentlichen Teil beraten werden sollen, beendet Frau Koppelin die Sitzung um 21.36 Uhr.

gez. Ina Koppelin  
Vorsitzende

gez. Verena Jeske  
Bürgermeisterin

gez. Daniela Ritter  
Protokollführerin